

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/023/2020

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Tobias Schmid	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer
-------------------------------------

**Stadtmuseum - Jahresrückblick 2019**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	13.07.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

2019 war für das Stadtmuseum Schwabach ein weiteres erfolgreiches Jahr. Der Öffentlichkeit wurden fünf Sonderausstellungen präsentiert, die große Resonanz und zahlreiche Besucher fanden.

Intern wurde an der Zusammenführung der Depotbestände weitergearbeitet. Bei der zeitintensiven Depot- und Inventarisierungsarbeit macht sich jedoch der knappe Personalstand des Museums bemerkbar, der ein rascheres Durchziehen dieser wichtigen Basisaufgabe verhindert.

Im Bereich der Museumspädagogik wurden bestehende Programme überarbeitet und neue entwickelt, die neuen Goldführungen mit Aurelia erschlossen dabei erfolgreich die Zielgruppe der Kindergärten und Kitas

Durch die verstärkte Kooperation mit der VHS wurde das Stadtmuseum auch über seine Kernaufgabe hinaus zu einem zentralen Ort für die Schwabacher Stadtgesellschaft, ganz wie es der Museumsphilosophie entspricht.

Die Einnahmen entwickelten sich wie in den letzten 5 Jahren weiter positiv, sämtliche Haushaltsansätze wurden übertroffen. Auch in Bezug auf die Besucherzahlen war das Jahr überaus erfolgreich. 22358 Besucherinnen und Besucher sind nach dem Jubiläumsjahr 2017 eines der besten Ergebnisse überhaupt.

## **II. Sachvortrag**

2019 war für das Stadtmuseum Schwabach ein weiteres erfolgreiches Jahr. Durch eine starke Teamleistung gelang es das hohe Niveau der letzten Jahre zu halten und mit einem abwechslungsreichen und qualitativ hochwertigen Angebot an Ausstellungen, Konzerten, Aktionstagen und Führungsprogrammen über 22000 Besucher ins Museum zu locken.

### **Personalsituation**

Die personelle Ausstattung des Stadtmuseums war 2019 im wissenschaftlichen Bereich ausreichend für die Durchführung des Ausstellungsprogramms, damit aber auch komplett ausgelastet.

Die Museumspädagogik leistete mit den mittlerweile sehr gut etablierten Kreativ-Workshops und sonstigen Führungsangeboten die gewohnt gute Arbeit. Darüber hinaus wurden mit den Oma-Opa-Enkel-Tagen und den Goldführungen mit Aurelia zwei neue Formate entwickelt, die vom Publikum hervorragend angenommen wurden und werden.

Personell stellte allein die seit längerem nicht besetzte Hausmeisterstelle eine offene Baustelle dar, die bei dem restlichen Personal immer wieder Kapazitäten band und bindet.

### **Sammeln – Bewahren - Forschen**

Die Sammlung, deren Ausbau, Bewahrung und Erforschung sind die Kernaufgaben eines Museums als Archiv der Dinge.

Bei der Zusammenlegung der Bestände im neuen Depot gab es weitere wichtige, wenn auch nur kleine Fortschritte. So konnten die als Notdepots genutzten Ausstellungsräume im 2. Obergeschoss des Stammhauses bis Ostern 2019 nahezu vollständig geräumt und als Ausstellungsräume genutzt werden.

Bei der Inventarisierung des Altbestandes musste aufgrund fehlender Personalressourcen eine Arbeitspause eingelegt werden. Hier ist nach wie vordringend eine zusätzliche Arbeitskraft mit einer Projektstelle nötig, die sich ausschließlich um dieses zeitaufwendige Arbeitsfeld kümmert.

Die Sammlung Fleischmann wurde im Zuge der dann im Februar 2020 erfolgten Verlängerung des Leihvertrages noch einmal nach Eigentümern getrennt exakt erfasst und die Objekte wurden entsprechend gekennzeichnet.

### **Ausstellen – Vermitteln**

Im Kalenderjahr 2019 präsentierte das Stadtmuseum Schwabach der Öffentlichkeit fünf Sonderausstellungen:

- Andreas Kopp – Im Bauch des Walfisch (bis 03.03.2019),
- Tanja Engelke – Die Entdeckung der Zinnie (14.07. – 29.09.2019),
- ortung 11 mit den Beiträgen von Hildegard Stephan („Goldraum“) sowie der Lebenshilfe („1000 Kraniche“) (03.08. – 19.08.2019),
- Clemens Heintl – Unvollendet (17.11.2019 – 01.03.2020)
- Fleischmann Spur H0 – Rückschau auf eine Ära (18.12.2019 – 01.03.2020)

Jede der Ausstellungen fand ihr Publikum und trug zu den hervorragenden Besucherzahlen in 2019 ihren Teil bei. Im Rahmen der ortung besuchten 3063 Personen das Museum und damit nahezu gleichviele wie 2017.

Zu den Sonderausstellungen kamen noch verschiedene Sonderveranstaltungen. Die Osteraktion mit ihren bekannten Elementen (Ostermarkt, Schauschlüpfen usw.) zog an vier Tagen insgesamt 1911 Besucher an. Am Internationalen Museumstag kooperierten wir mit der Firma Niehoff und setzten unsere historische Drahtzugmaschine in Gang. Trotz bestem Sommerwetter kamen über 160 Besucherinnen und Besuchern.

Traditionell gut besucht waren die museomusicale-Konzerte, die mittlerweile ein fester Bestandteil der Musikkultur in der Metropolregion sind, sowie sämtliche Vernissagen.

Weiterhin positiv war auch die Entwicklung bei den Führungen und museumspädagogischen Angeboten, hier gab es 326 Führungen sowie zahlreiche Workshops und Aktionstage. Den größten Anteil daran haben die Goldschlägervorführungen mit 204 Führungen.

### **Besucherzahlen - Einnahmen**

2019 besuchten 22.358 Personen das Stadtmuseum Schwabach. Es war somit, bezogen auf die Besucherzahl, eines der erfolgreichsten Jahre in der Museumsgeschichte.

Weiterhin sehr gut entwickelt sich die Kooperation mit der VHS Schwabach, welche Quartal für Quartal mit mehr Kursen im Museum zu Gast ist - auch das bringt so manchen erstmals ins Museum und macht Lust auf mehr.

Dies spiegelte sich natürlich auch bei den Einnahmen wieder. Insgesamt wurden hier rund 98.000 Euro erzielt und somit etwa 21.000 Euro mehr als erwartet.

Der innerhalb des Kulturbudgets vorgegebene Finanzrahmen wurde auch bei den Ausgaben mehr als eingehalten, so dass unterm Strich der städtische Zuschuss um rund 18.000 Euro sank.

## **Zusammenfassung und Ausblick**

Das Jahr 2019 ist für das Stadtmuseum Schwabach äußerst erfolgreich verlaufen, nicht nur wegen der erfreulichen Besucherzahlen.

Durch die nun wieder nutzbaren Ausstellungsräume hat das Museum deutlich an Spielraum gewonnen, der an Ostern und mit der Fleischmann-Ausstellung effektiv genutzt wurde.

Darüber hinaus erschloss das vielfältige Ausstellungsprogramm neue Besuchergruppen aus der Metropolregion, gerade die Ausstellungen von Tania Engelke und Clemens Heinl, aber natürlich auch Fleischmann lockten viele Neugierige an.

Der allgemein positive Trend hielt bis zur Corona-Zwangspause ungemindert an. Seit diesem herben Einschnitt hat sich die Situation gravierend verändert. Die neue Situation gehen wir mit Mut und Kreativität an, dennoch bleibt es spannend unter welchen Rahmenbedingungen wir die nächsten Monate und dann vor allem das nächste Jahr Museumsarbeit mit Leben füllen können.